

Westfalia Jagdreisen



Begleitete Drückjagd nach Polen 2018
Staatsforstrevier: Kup



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Das Staatsforstrevier 'Oberforstamt Kup' liegt 15 km nördlich von Oppeln. Die gesamte bejagbare Fläche beträgt 23.155 ha und ist zu großen Teilen bewaldet. Ein typisches Mischwaldrevier, umgeben von Wiesen, landwirtschaftlichen Nutzflächen und Ödland. Die abwechslungsreiche Strukturierung des Revieres kommt besonders dem zahlreich vorkommenden Rotwild zugute. Das Jagdgebiet ist landschaftlich sehr schön und Dank einem gutem Wegenetz bis in die kleinsten Teile zu erreichen.

Wildarten:

Hauptwildart in Kup sind neben dem Rotwild die Sauen. Das Terrain ist flach bis leicht wellig und gut zu bejagen. Ein Vorteil, der sich besonders bei Drückjagden bemerkbar macht. Die Treiberwehr ist gut zu führen und die guten Strecken der vergangenen Jahre sprechen für sich. Es kommen Schwarz-, Rot-,

Dam- und Rehwild vor. Bei den Drückjagden wird überwiegend Rotwild und Schwarzwild erlegt. Der Bestand ist seit Jahren sehr hoch und deshalb sind die Drückjagden in diesem Revier bekannt und die Plätze begehrt. Wegen der guten Begehrbarkeit und des vielen Rotwildes führt die jagdliche Leitung pro Tag etwa 5-6 großflächig angelegte Treiben durch. Jeder Praktiker weiß, dass dies eine eingespielte Treiberwehr und eine perfekte Organisation voraussetzt. Bei fast allen Ständen werden die Schützen auf Drückjagdböcken angestellt. Für solche Drückjagden mit vielen Treiben werden natürlich disziplinierte Schützen benötigt. Schauen wir auf die Jagdprotokolle der letzten Jahre, so sind fast immer auch kapitale Keiler und Rothirsche auf der Strecke. Die Abschussplanung wird so eingeteilt, dass ein Großteil der Sauen auf Drückjagden erlegt wird. Jedes Jahr werden hier mehrere Drückjagden durchgeführt.

3-tägige Drückjagd mit pauschaler Abrechnung

Termin: 17.11.-21.11.2018 oder 02.01.-06.01.2019

4 Übernachtungen Kat. „I“ im Doppelzimmer mit Vollpension, 3 Tage Drückjagd, Drückjagdorganisation Dolmetscher, alle Transporte während der Drückjagd, polnische Jagdlizenz, Bearbeitungsspesen

inklusive aller Abschüsse von Schwarzwild, einschließlich starker Keiler, Rot- und Damkahlwild (weibliches Rehwild nach Freigabe durch den Jagdleiter)

sowie 3 Rothirsche bis 2,49 kg oder 3 Damhirsche bis 1,49 kg - für die komplette Gruppe pro Tag

pro Jäger (3 Tage Drückjagd)	€	1.835,00
+ Zuschlag Kat. „S“ € 15,00 /Tag	€	60,00
	€	1.895,00
Einzelzimmerzuschlag/Tag	€	19,00

GARANTIE

Die Erfolge der letzten Jahre haben uns dazu bewogen, Ihnen in diesem Revier sogar eine Garantie auszusprechen: Wir garantieren einer Gruppe von mind. 15 Jägern, bei pauschaler Abrechnung einen Abschuss von mind. 40 Stück Wild. Sollte dieser nicht erreicht werden, so wird der Gruppe pro fehlendem Stück Wild, der Betrag von € 150,00 erstattet. Schussverhältnis 1:3 vorausgesetzt.



Lage des Jagdgebietes:

Am besten erreichen Sie die 'Oberförsterei Kup' mit dem PKW. Bei Einreise über Frankfurt / Oder, sind es auf gut ausgebauten Straßen 355 km bis ins Revier, vom Grenzübergang Forst 270 km und von Görlitz ca. 230 km. Natürlich können Sie auch bis Breslau fliegen und nehmen sich dann einen günstigen Mietwagen. Vom Flughafen ins Revier sind es rund 100 km.

Unterkunft:

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in einem stilvollen Jagdhotel. Das Hotel ist im Jagdgebiet gelegen und bietet einen sehr hohen Standard mit ausgezeichneter polnischer Küche. Auf Wunsch sind Einzelzimmer zur Verfügung.



Abschussgebühren Rotwild:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug Trophäe - Geweih mit ganzem Schädel und Grandeln.

Geweih bis 2 kg	€	405,00	
2,01 kg bis 2,49 kg	€	789,00	
2,50 kg bis 2,99 kg	€	961,00	
3,00 kg bis 3,49 kg	€	1.114,00	
3,50 kg bis 4,99 kg	€	1.238,00 +	€ 2,00 je 10 g über 3.500 g
5,00 kg bis 5,99 kg	€	1.538,00 +	€ 4,60 je 10 g über 5.000 g
6,00 kg bis 6,99 kg	€	1.998,00 +	€ 6,85 je 10 g über 6.000 g
7,00 kg bis 7,99 kg	€	2.683,00 +	€ 13,30 je 10 g über 7.000 g
8,00 kg und mehr	€	4.063,00 +	€ 18,30 je 10 g über 8.000 g
Hirsch angeschweißt	€	870,00	

Abschussgebühren Damwild:

bis 1.499 g	€	480,00
1,50 kg bis 2,49 kg	€	658,00
<i>+€ 3,45 je 10 g über 1,5 kg</i>		
2,50 kg bis 2,99 kg	€	1.003,00
<i>+€ 5,55 je 10 g über 2,5 kg</i>		
Über 3 kg	€	1.280,00
<i>+€ 13,20 je 10 g über 3kg</i>		
angeschweißt	€	510,00

Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

